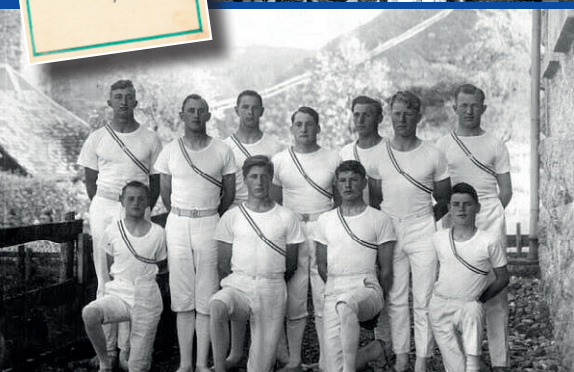


Serie «Runde Vereinsjubiläen»

100 Jahre TSV Concordia Baar



Genau 100 Jahre nach der Gründung, am 16. August 2021, trafen sich Ehrenmitglieder und Vereinsleitung des TSV Concordia Baar zu einer kleinen Feier, die grössere war coronabedingt auf 2022 verschoben worden.

Das «Protokoll-Buch der Turnsektion des kath. Jünglingsvereins Konkordia Baar» beginnt mit dem Bericht zur Gründungsversammlung vom 16. August 1921, welche der beliebte Pfarrhelfer Rudolf Bolliger eröffnete. Er unterstützte den Wunsch nach einer Turngruppe. Es gab in jenen Jahren eine ganze Reihe von Gründungen von Vereinen, nach der schwierigen Zeit des 1. Weltkriegs und der Spanischen Grippe war das Bedürfnis nach gemeinsamen Aktivitäten gross. Zu Beginn kam ein Oberturner der Turnsektion des kath. Jünglingsvereins von Zug jeden Dienstagabend nach Baar: Auf dem Programm standen Freimarschieren und Freiübungen sowie Ringen, Schwingen, Wettlauf, Steinstossen, Hoch- und Weitsprung. Ein weisses Turngewand und ein Turnband wurden angeschafft, schon bald auch ein Barren, ein Reck, Sprungständer, Steine zum Heben und Stossen, Hanteln und Schwinghosen.

Der Schulhaussaal der Gemeinde konnte erst ab 1927 mitbenützt werden. So wurde vorerst auf dem Platz vor dem Vereinshaus Konkordia der katholischen Kirchgemeinde geturnt, bei schlechtem Wetter im Saal. Man schloss sich dem Zürcher Kantonalverband an und besuchte dessen Turnkurse. Ende der 20er-Jahre wurden eine Männer- und eine Jugendriege gegründet und

1930 die erste Vereinsfahne geweiht. Ein Turner aus den eigenen Reihen, Bernhard Kempf, war lange Jahre als Wanderoberturner unterwegs, u.a. bis nach Rothen thurm, und das in einer Zeit, in der man nicht so selbstverständlich motorisiert war wie heute, mit dem Velo!

1939 beteiligte sich der KTV als einer der drei Baarer Turnvereine gar mit einem Beitrag von 4400 Franken am Bau der ersten Turnhalle der Gemeinde. Eine Turnerinnenriege wurde gegründet. Zwischen der Maul- und Klauenseuche und der Generalmobilmachung, welche etwa die Hälfte der Turner betraf, konnte Ende Juli erfolgreich das 2. Turnfest des Zentralschweizer Verbandes durchgeführt werden.

1946 wurde das 25-Jahr-Jubiläum mit einem Festspiel zelebriert, 1959 die zweite Vereinsfahne geweiht. 1954 entstand die Skiriege, welche sich dann zum eigenen Verein entwickelte. Die Baarer Fasnacht wird mit verschiedenen Gruppen und später auch mit dem Organisieren von Bällen bereichert.

Die Leichtathletik gewann an Bedeutung, Erfolge auch in nationalen Wettkämpfen konnten gefeiert werden. Ab den 1970er-Jahren machten Mädchen in der Leichtathletikgruppe mit und die Aktivriege nahm in der Folge Frauen auf. Im Beisein von Gründerpräsident Paul Lustenberger und dem ersten eigenen Oberturner Niklaus Steiner konnte 1986 das 65-Jahr-Jubiläum gefeiert werden. Erstmals stand dem Verein mit Sylvia Binzegger eine Präsidentin vor.

Mit dem Anbieten von neuen Sportarten wurden neue Kreise angesprochen. Es entstand eine Volleyballgruppe, welche regelmässig ein attraktives Plauschturnier organisiert. Mit dem Boom von Unihockey startete eine Gruppe mit dieser Sportart. Das Trainingsangebot Parkour hat mit seinem spektakulären Bewegungen im Freien regionale Anziehungskraft bei Jungen gewonnen. Walking und verschiedene Fitnessangebote sind bei den weniger Wagemutigen beliebt. Und im seit 2006 auf Initiative von Angie Herger im Verein betriebenen Sport Stacking konnten in den letzten Jahren gar Erfolge an Weltmeisterschaften erzielt werden.

Im Vordergrund steht immer die Freude am Bewegen und am Wettbewerb mit anderen. In den verschiedenen Gruppen und Riegen des Vereins turnen heute 203 Mitglieder von Jung bis Alt. Es kommen immer wieder Leute mit neuen Ideen zum TSV Concordia Baar. Sie erhalten den Verein am Leben. Nichts ist konstanter als der Wandel. Vereinspräsident Christian Landert ist überzeugt davon, dass der TSV Concordia Baar die zukünftigen Herausforderungen ebenso bravourös und elegant meistern wird.

TSV Concordia Baar

Gründungsjahr: 1921
Mitgliederzahl: 203
Webseite: tsvbaar.ch